

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/092/2023



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Brunhilde Adam	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Brunhilde Adam
-----------------------------------

**Familienzentrum Känguruh: Vorstellung der Angebote des Familienzentrums**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	01.02.2023	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme	21.500,- €		
davon für die Stadt	21.500,- €		
Haushaltsmittel vorhanden?	Ja		
Folgekosten?	Ja		

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Die Angebote des Familienzentrums sind vielfältig und decken verschiedene Themenbereiche ab, die zeitgemäß und für junge Eltern interessant sind. Neben jahreszeitlichen Aktivitäten gibt es gezielte Vorträge zu relevanten Themen oder mit Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi). Das Familienzentrum dient als Treffpunkt, um jungen Eltern Begegnung zu ermöglichen und Isolation zu vermeiden. Grundsätzlich gilt festzuhalten, dass das Familienzentrum Känguruh aus der Angebotspalette für junge Familien in der Stadt Schwabach nicht mehr wegzudenken ist.

Mit dem heutigen Bericht wird Einblick in die Arbeit des Familienzentrums sowie der Familienpaten gewährt. Frau Karl, Känguruh Familienzentrum Schwabach e.V. berichtet über die Angebote des Familienzentrums und steht für Fragen zur Verfügung.

## **II. Sachvortrag**

Seit März 2020 hat die Corona-Pandemie die Welt auf den Kopf gestellt. Auch zwei Jahre später waren die Menschen von den massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Bis Frühjahr 2022 haben weiterhin Beschränkungen bzw. Abstandsgebote den Alltag bestimmt.

Schwabach ist eine wachsende Stadt mit einer sich im Wandel befindenden Bevölkerungsstruktur. Der Zuzug von jungen Familien, die Zuwanderung aus dem – insbesondere osteuropäischen – Ausland und nun die Auswirkungen der Ukraine-Krise sowie der demographische Wandel stellen das gut vernetzte Gemeinwesen in Schwabach vor immer neue Herausforderungen.

Das Familienzentrum Känguruh spielt dabei als erste Anlaufstelle mit seinen niederschweligen Angeboten eine zentrale Rolle. Die Angebote des Familienzentrums sind vielfältig und decken verschiedene Themenbereiche ab, die zeitgemäß und für junge Eltern interessant sind. Die Unterstützung aller Familien ist ein großes Anliegen des Familienzentrums. Die begleitenden und unterstützenden Angebote sind präventiv wirksam, so dass Krisensituationen in Familien im besten Fall gar nicht erst entstehen oder zumindest gemeinsam in Kooperation mit anderen Stellen gemeistert werden können.

Die Pandemie und nun aktuell der Krieg in der Ukraine mit seinen Folgen hat Auswirkungen auf die Familien, was sich auch in den Angeboten des Familienzentrums und auch auf der Warteliste des Familienpaten-Projekts des Känguruh Familienzentrums widerspiegelt.

Trotz der pandemischen Einschränkungen konnten in 2021 in 10 aktiven Familien-Patenschaften mit ca. 1024 Ehrenamtsstunden 26 Kinder erreicht werden. Die Austauschtreffen und Fortbildungen fanden aufgrund der pandemischen Regelungen Online statt. Im Rahmen einer in 2022 gestarteten Werbeaktion haben 11 Interessenten/-innen die Infoveranstaltung im März 2022 besucht. In Folge konnten 5 Ehrenamtliche neu als Paten gewonnen werden.

Während der Pandemie haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienzentrums auf unterschiedliche Art und Weise Kontakt zu den Kindern und Familien gehalten. Auch wurde die Zeit der Pandemie für umfangreiche Renovierungen genutzt.

Ergänzend zu seinen bisherigen Angeboten ist das Känguruh Familienzentrum Schwabach e.V. im Februar 2020 mit einer kleinen, familiären Kinderbetreuungsgruppe (Großtagespflegestelle) mit optimalem Betreuungsschlüssel für maximal 10 gleichzeitig anwesende Kinder gestartet. Alternativ zum Modell der Großtagespflege auf selbständiger Basis, hat das Känguruh Familienzentrum, eine Großtagespflegestelle mit Erzieherin, Kinderpflegerin und Tagesmutter im Angestelltenverhältnis in enger Anbindung an das Familienzentrum eröffnet. Im September 2021 wurden die vorhandenen Betreuungsplätze um eine weitere Großtagespflegestelle „Die Erdmännchen“ ausgebaut. Geeignete, vom Amt für Jugend und Familie geprüfte Räume, stehen hierfür im 1.OG und im EG des

Familienzentrums zur Verfügung.

**Fazit:**

Die Mitwirkenden im Familienzentrum arbeiten eng mit dem Amt für Jugend und Familie zusammen und sind immer wieder für gemeinsame Aktionen (z. B. Baby Tag) zu gewinnen. Sie stellen ihre Räume für die Babysprechstunde und gezielte Elternkurse der KoKi zur Verfügung und wirken im Netzwerk Frühe Kindheit mit.

Die Arbeit des Familienzentrums Känguruh wird auch im Jahr 2023 durch die Stadt Schwabach finanziell unterstützt.

**III. Kosten**

Der städtische Zuschuss für das Känguruh Familienzentrum e.V. sowie für das Familienpaten-Projekt des Känguruh-Familienzentrums beträgt im Haushaltsjahr 2023 21.500,- Euro.

**IV. Klimaschutz**

Keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.